



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 263/GP

28.09.2021

Holetschek erweitert Pumuckl-Kampagne für Kinder und Familien in der Pandemie - Bayerns Gesundheitsminister: ‚MuckIMag‘-Hefte nun in fünf weiteren Sprachen bestellbar - Wegen hoher Nachfrage schon zweite Auflage in Druck

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek erweitert die Öffentlichkeitskampagne zur psychischen Gesundheit rund um die Kinderbuchfigur Pumuckl, die kleine Kinder und ihre Eltern bei den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie begleiten soll. Im Mittelpunkt steht dabei der kleine Kobold Pumuckl, der sich in einem Heft für Kinder und Eltern („MuckIMAG“) an Familien wendet. Für die Eltern sind viele Informationen über Hilfe-Angebote und Anlaufstellen bei psychischen Belastungssituationen enthalten.

Holetschek sagte am Dienstag in München: „Das ‚MuckIMAG‘ ist nun in fünf weiteren Sprachen als gedrucktes Heft verfügbar: Arabisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch und Türkisch. Ich freue mich, dass wir mit unseren Informationen zur psychischen Gesundheit von Groß und Klein nun noch mehr Familien in ihrer Muttersprache erreichen können. Klar ist: Die Corona-Pandemie hat bei vielen Menschen Kummer und anhaltende psychische Belastungen verursacht. Auch und gerade Kinder mussten mit vielen Herausforderungen zurechtkommen, wie Homeschooling, Notbetreuung in der Kita oder dass sie ihre Großeltern und Freunde nur selten oder gar nicht sehen konnten. Mit dem ‚MuckIMAG‘ wollen wir daher gezielt Kinder und Familien dabei unterstützen, psychisch gesund zu bleiben!“

Der Minister erläuterte: „Die Figur des Pumuckl soll Kindern dabei helfen, ihre eigenen Gefühle zu verstehen und damit umzugehen. Zudem wollen wir Eltern dafür sensibilisieren, gerade jetzt verstärkt auf die eigene psychische Gesundheit und die ihrer Kinder zu achten. Es ist zudem nicht nur wichtig zu wissen, wie und wo man sich bei Bedarf Hilfe holen kann. Ich bestärke alle darin, sich nicht zu scheuen, wirksame Hilfen auch tatsächlich frühzeitig in Anspruch zu nehmen.“

Holetschek ergänzte: „Seit dem Start der Kampagne am 6. September wurden schon 100.000 Hefte bestellt. 400.000 Exemplare wurden zudem an Apotheken und Kinderärzte versandt. Auch Schulen haben viele Exemplare für ihre Klassen bestellt. Ich freue mich, dass wir mit dem ‚MuckIMAG‘ bereits so viele Familien unterstützen konnten! Die zweite Auflage in Höhe von 50.000 Heften in deutscher Sprache wird gerade nachgedruckt. So können wir bald noch mehr Kinder und Eltern stärken, um



mit den psychischen Herausforderungen der Corona-Pandemie zurechtzukommen.“

Über das „MuckIMAG“:

Das Heft beinhaltet ein Kinderheft mit dazugehörigem Elternheft. Im Kinderheft findet sich eine Pumuckl-Geschichte, an der auch Psychologen und Mediziner mitgearbeitet haben. Zusätzlich sind im Elternheft auch Experteninterviews zu Medienkonsum und psychischer Gesundheit von Kindern enthalten sowie Informationen zu Anlaufstellen und Kontaktmöglichkeiten von Hilfeangeboten.

Das MuckIMAG ist in Apotheken und bei Kinderärzten kostenlos erhältlich oder kann auf der Website www.muckl-mag.de (auch in anderen Sprachen) heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden. Weitere Informationen, Hilfen und Anlaufstellen rund um die psychische Gesundheit finden sich auch auf der Website des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege unter: <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/psychische-gesundheit-in-zeiten-der-corona-krise/>